

Forster Rundschau

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2014

13

Ein Köfferchen beflügelt den Forscherdrang

Mobiles Schülerlabor der BTU Cottbus-Senftenberg macht mit neuem Projekt Station am Gymnasium in Forst

„Informatik enlightened“ heißt ein neues Projekt, mit dem das mobile Schülerlabor der BTU Cottbus-Senftenberg Jugendliche für naturwissenschaftliche Studien begeistern möchte. Erste Station: das Jahn-Gymnasium in Forst.

Von Hartmut Landes

Forst. Als „wahnsinnig groß“ bezeichnet Axel Krüger das Interesse seiner Schüler an den Angeboten von „Science on Tour“ der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg. Weil die Projekte nicht theoretische Wissensvermittlung seien, sondern experimentelles Lernen, das mit „breitgreifend“ verbunden sei.

Am gestrigen Dienstag begleitete der Fachlehrer für Informatik 30 Schüler aus vier elften Klassen des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums in Forst bei einem neuen Projekt des mobilen Schülerlabors der BTU. „Informatik enlightened“ heißt es, was so viel wie erleuchten oder erhellen bedeutet, und wurde von der Technischen Hochschule in Aachen entwickelt. Die BTU hat es in das Angebot ihres Schülerlabors übernommen. Der erste Praxistest in Brandenburg fand nun in Forst statt.



Fachlehrer Axel Krüger mit den Schülern Danny Herzog (rechts) und André Wolfram (links).

Foto: H. Landes

„Unser Schülerlabor ist ein Erfolgsmodell.“
Sebastian Hänsel, BTU

Seit sechs Jahren ist das Forster Gymnasium Kooperationspartner des Schülerlabors. Es ist eine Zusammenarbeit, die beiderseits geschätzt wird. Schulleiter Thomas Röger lobt den Forscherdrang und die Neugier, die mit der experimentellen Wissensvermittlung bei den Schülern geweckt wird. Prof. Stefan Zundel von der BTU schätzt die anregende Wirkung des Schülerlabors für das Interesse von Gymnasiasten an einem naturwissenschaftlichen Studiengang und an einem Studium an der BTU. Eine Einschätzung, die Sebastian Hänsel, Leiter des mobilen Schülerlabors, gern teilt. „Nach einer Erhebung unter Studienanfängern an der BTU haben 6,5 Prozent der Erstsemester die Angebote des Schülerlabors als wichtigen Grund für ihre Studienentscheidung angegeben“, sagt er und nennt das BTU-Schülerlabor ein Erfolgsmodell, für das er sich bei entsprechender Finanzausstattung durch das Land einen Ausbau des Angebots

wünscht, beispielsweise in der Fachrichtung Maschinenbau/Elektrotechnik/Bauingenieurwesen.

Am Jahn-Gymnasium ging es vorerst um Informatik und Elektrotechnik. Davon ließen sich nicht nur Jungs, sondern fast ebenso viele Mädchen begeistern. So auch Vanessa Petzoldt. Warum sie an dem Projekt teilnahm? „Das ist was anderes als trockener Lernstoff. Und solche Angebote helfen Entscheidungen zu treffen, was ich künftig machen will und was nicht,

auch wenn ich noch keine Lebensplanung habe“, erklärt die Elfklässlerin, bevor sie sich den Projektaufgaben widmet.

Fünf Stunden lang befassen sich die Schüler mit der Programmierung eines Farbthermometers und einer lichtempfindlichen Sonnenblume, mit Geschwindigkeitsmessung und Einparkhilfe. Die Zutaten dafür finden sie in einem Köfferchen. Das weckt und befördert den Forscherdrang. Und wenn es beim Umsetzen der Vorgaben mal hapert, stehen die studentischen

Mitarbeiter des Schülerlabors hilfreich zur Seite.

Auch Nadine Bergner ist beim Projekt in Forst dabei. Sie ist Ansprechpartnerin des Schülerlabors an der TH in Aachen, das das neue Projekt entwickelt hat. „Wir sind sehr gespannt auf die Reaktionen der Schüler. Ihre Hinweise sind mit entscheidend dafür, ob wir das Angebot noch anpassen müssen“, sagt sie. Beim neuesten Projekt sei die Resonanz bisher sehr gut.

Auch der Projekttag am Gymnasium in Forst beschert Wis-

senschaftlern, Studenten und Schülern viele Erfolgserlebnisse. Und er beschert der BTU und ihren Studienangeboten reichlich Aufmerksamkeit. Stefan Zundel, Beauftragter für Lehre am Standort Senftenberg, nennt es „Werbung im besten Sinne“ für ein naturwissenschaftliches Studium und für eines an der BTU im Besonderen. „Unser Schülerlabor wird mittlerweile von den Schulen rege nachgefragt. Das spricht für die Qualität des Angebots, das in Brandenburg einmalig und deutschlandweit sehr selten ist.“

ZUM THEMA: SCIENCE ON TOUR

- ◆ „Science on Tour“ ist das **mobile Schülerlabor** im College der BTU Cottbus-Senftenberg. Es bietet für Schüler ab der Klassenstufe sieben Versuche aus dem Lehr- und Forschungsbereich der Hochschule an, die speziell für Schulklassen aufbereitet sind.
- ◆ Die **Kursangebote** können von Schulen im Land Brandenburg kostenfrei gebucht werden. Die Schülerkurse finden in den Fachräumen der Schulen statt.
- ◆ Ziel des mobilen Schülerlabors ist es, mit seinen Angeboten Studieninteressierte für Wissenschaft und Technik zu begeistern und zur frühzeitigen **Berufsorientierung** beizutragen.
- ◆ Seit Start des Projektes im Jahr 2008 haben mehr als 10 200 Schüler an den Kursen teilgenommen. Durchschnittlich wurde mit 35 verschiedenen Schulen pro Jahr kooperiert an denen jährlich mehr als 600 Schülerkurse stattfanden.
- ◆ Derzeit umfasst das buchbare **Angebotsspektrum** des Schülerlabors 21 Versuche und Projekte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik und Sport.
- ◆ **Ansprechpartner** und Leiter des Schülerlabors ist Sebastian Hänsel, 0353 85336; E-Mail: sebastian.haensel@b-tu.de

KOMMENTAR
HARTMUT LANDES



Kampf um Köpfe

Das mobile Schülerlabor der BTU Cottbus-Senftenberg hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Es kommt bei Schülern und Lehrern im Land prächtig an, macht Werbung im besten Sinne für die Universität.

Dass auch Gutes noch besser werden muss im Kampf um leistungsfähige Köpfe, haben die Macher des Schülerlabors längst begriffen. Sie gehen neue Wege, suchen nach Kooperationspart-

nern und kreieren neue Angebote. Dass das Forster Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in diesem Prozess als langjähriger Kooperationspartner eingebunden ist, spricht für die Schule. Sie weist ihren Schülern Wege und gibt ihnen Orientierungshilfe für eine wissenschaftliche Ausbildung. Dass sie dabei auf Chancen verweist, die sich in der Region auftun, ist um so löblicher und verdient Respekt.
hartmut.landes@lr-online.de

Familienstreit löst Feuerwehreinsatz aus

Groß Schacksdorf. Ein 35-jähriger Mann und eine Frau sind am Montagabend in Groß Schacksdorf in einen heftigen Streit geraten. Die Polizei musste mehrmals anrücken, weil der Mann später versuchte, die Tür zur Wohnung der Frau und ihren fünf Kindern im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren aufzubrechen. Bei Eintreffen der Polizei verbarrikadierte sich der Mann dann in seiner Wohnung und flüchtete aufs Dach, als die Polizei seine Wohnung mithilfe der freiwilligen Feuerwehr öffnen ließ. In der Folge mussten Sprungkissen und Drehleiter angefordert werden. Die Beamten konnten den Mann schließlich bewegen, in seine Wohnung zurückzukehren. Dort nahmen sie ihn in Gewahrsam. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,15 Promille. red/B.M.

Geschichtsstammtisch in Noßdorf



Der nächste Forster Geschichtsstammtisch führt am 18. September nach Noßdorf. Das teilt der Museumsverein der Stadt Forst mit. In Noßdorf kümmert sich der Mühlenverein mit großem Engagement um das Sammeln, Aufarbeiten und Erlebarmachen der Dorfgeschichte in ganz unterschiedlichen Facetten. Günter Andreck führt durchs Dorf, die Heimatstube (Foto) und die Noßdorfer Wassermühle. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Noßdorfer Kirche. Foto: privat

Straßenfußballcup soll Forster Schüler zum Wählen animieren

Tour macht Donnerstag auf Marktplatz Station

Forst. Am Donnerstag macht auf dem Forster Marktplatz die Tour des Straßenfußballcups der Brandenburgischen Sportjugend unter dem Motto „Treffer sicher wählen – Tore für Demokratie“ Station. „Die Veranstaltung kommt nach Brandenburg/Havel, Fürstentum, Neuruppin und Potsdam nach Forst und soll Schüler mit Hilfe von Sport auf die Wahlen aufmerksam machen“, so Sina Burmeister von der Brandenburgischen Sportjugend.

Ab 10 Uhr sind die 10. Klassen der Stadt zu Workshops und Planspielen eingeladen. Wie Daniel Zeidler vom Mitorganisator, dem Kreissportbund Spree-Neiße, mitteilt, sind hier unter anderem der Nix e.V., das mobile Bera-

tungsteam Cottbus, der Forster Jugendkoordinator Bernd Höer und die Integrationsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße, Monika Wagschal, mit im Boot. Um 14 Uhr beginnt das Fußballturnier. Hier seien die Forster Stadtverordneten als Mannschaft angefragt worden, sie habe aber noch keine Rückmeldung bekommen, so Sina Burmeister. Karin Rattey vom Forster Stadtverordnetenbüro bestätigt, dass sich nur ein Stadtverordneter gemeldet habe. Auch für eine Talkrunde, für die unter anderem Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) und Landrat Harald Altekörper (CDU) gefragt wurden, habe es noch keine Zusagen gegeben, so Burmeister. sl

Bei Anruf: Reporter



Sie haben Ärger mit Ämtern und Institutionen? Sie haben etwas Tolles erlebt oder ein Thema, dem wir nachgehen sollten – wir sind für Sie da!

03563 345923

Für Sie heute von 13 bis 14 Uhr am Telefon:
Rundschau-Reporterin
Catrin Würz

MNACHRICHTEN

Bis Freitag Umfrage zur Marktbebauung

Forst. Die Umfrage unter den Forstern zum Neubau der geplanten Ausstellungshalle am Markt endet am Freitag, dem 12. September. Bis dahin können Interessenten noch im Foyer des Forster Rathauses, Promenade 9, ihre Meinung zum Konzept des „Multifunktionalen Ausstellungszentrums“ in einem Fragebogen kundtun. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, könne das vollständige Konzept im Bürgeramt der Stadtverwaltung Forst zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Entwürfe hatten für geteilte Meinungen gesorgt. red/slu

Fahndungserfolg auf der Autobahn

Forst. Polizeibeamte haben bereits am Montagnachmittag auf der A 15 einen Pkw zwischen den Ausfahrten Forst und Bademeusel gestoppt, an dem offenbar falsche niederländische Kennzeichen montiert waren. Ein Datenabgleich anhand der Fahrgestellnummer ergab, dass das Fahrzeug als gestohlen in Fahndung stand. Gegen den 35-jährigen Fahrzeugführer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachtes der Hehlerei eingeleitet. Der Pkw wurde sichergestellt. red/slu

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Forst. Die evangelischen Kirchengemeinden der Region Forst laden am Sonntag, 14. September, zum regionalen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn ein. Wie Manuela Trummer, Kreisbeauftragte „Kirche mit Kindern und Familien“, mitteilt, beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Groß Bademeusel. Er steht an diesem Tag unter dem Thema: „Gute Zeiten – Schlechte Zeiten“. red/slu

ONLINE-TIPP:

Alle Kino-Neustarts auf lr-online

In den Kinos laufen am Donnerstag viele neue Filme an, zum Beispiel der Animationsfilm „Die Biene Maja“. Auf unserer Internetseite erfahren Sie schon heute alles Wissenswerte über die Neustarts in den Kinos – mit Trailern, Rezensionen und Hintergrundberichten.

Im Internet:

www.lr-online.de/kinostarts